

Technische Universität Dresden - Fakultät Maschinenwesen, Institut für Maschinenelemente und Maschinenkonstruktion, Professur für Virtuelle Produktentwicklung



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

Adaptive Bahnplanung & Fertigungsdatenerzeugung

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) An der Fakultät Maschinenwesen, Institut für Maschinenelemente und Maschinenkonstruktion, ist an der Professur für Virtuelle Produktentwicklung zum 01.11.2026, vorbehaltlich vorhandener Mittel, eine Stelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d) Adaptive Bahnplanung & Fertigungsdatenerzeugung zunächst befristet bis 31.10.2028, mit der Option auf Verlängerung vorbehaltlich weiterer Mittelzuwendung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss.

Weiterqualifikation.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: 01.11.2026; Dauer: zunächst befristet bis 31.10.2028, mit der Option auf Verlängerung vorbehaltlich weiterer Mittelzuwendung; Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L; Kennziffer: w26-183; Bewerbungsfrist: 14.08.2026

Aufgabenbeschreibung

Im Rahmen der STEP-Nachwuchsforschungsgruppe „DiCi Manu – Digital Circular Manufacturing“ wird an der TUD eine digital-vernetzte Prozesskette zur ressourcenschonenden Kreislaufführung komplexer Metallbauteile aufgebaut. Die ausgeschriebene Stelle ist in Teilprojekt 3 angesiedelt und befasst sich mit der Erzeugung und Optimierung von Fertigungsdaten für additive und subtraktive Prozesse. Zu den Aufgaben gehören:

- die Entwicklung adaptiver Bahnplanungsstrategien für drahtbasierte additive Verfahren

- die Erzeugung von CAM-Daten auf Basis digitaler Geometrie- und Prozessinformationen
- die Entwicklung von Methoden zur geometrischen Beschreibung orts aufgelöster Materialeigenschaften Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium.

Erwartete Qualifikationen

- wiss. Hochschulabschluss (Diplom/Master) in Maschinenbau, Produktionstechnik, Computational Engineering oder einem vergleichbaren Fach oder in der Informatik (der letzte Abschluss darf nicht länger als 6 Jahre zurückliegen. Bei Erziehungszeiten pro Kind kann 6-Jahres-Frist ausgedehnt werden)
- Kenntnisse in der Fertigungsplanung
- Programmiererfahrung
- Kenntnisse in 3D-Datenverarbeitung, CAE-Methoden, Reverse Engineering sind von Vorteil
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Qualifizierung auf den Gebieten Gleichstellungswissen sowie Projektmanagement
- soziale Kompetenz

Unser Angebot

- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem aufgeschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- flexible Regelung von Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Stellenkennung w26-183 bis zum 14.08.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an vpe@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Virtuelle Produktentwicklung, Frau Prof. Dr.-Ing. Kristin Paetzold-Byhain, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205764/OSTF/>
Angebot sichtbar bis 14.08.2026

